

Persönliche Einladung



Bild: picture alliance / Zoonar / Robert Kneschke

Young Leaders Nordrhein-Westfalen

Chaos – Konflikte – Kommunikation

Was tun, wenn die Krise kommt?

07. November 2024, 19.00 Uhr

Ort: lifelab | Ebertplatz 23 | 50668 Köln

Klimawandel, Pandemie, Krieg – In den vergangenen Jahren häufen sich negative Ereignisse und Schlagzeilen. Eine ganze Gesellschaft befindet sich seit Jahren in einer „Omnikrise“, wie der Trend- und Zukunftsforscher Matthias Horx beschreibt. Der Krisenmodus ist der Normalzustand geworden, auf den Politik, Wirtschaft und die Menschen täglich reagieren müssen. Doch wie gehen wir in der täglichen Arbeit hiermit und mit neuen, plötzlich aufkommenden Krisen um? Und welche Rolle spielen dabei Kommunikation, Entscheidungsstärke und Agilität? Wie können wir letzten Endes unter enormem Druck in einem unsicheren Umfeld effektiv und souverän handeln?

Wir laden Sie / Euch herzlich ein, diese und andere Fragestellungen mit unseren erfahrenen Gästen zu diskutieren, die uns einen Einblick in effektives Krisen- und Konfliktmanagement sowohl aus staatlicher als auch aus unternehmerischer Perspektive geben werden.

Das Young Leaders-Programm des Managerkreises der Friedrich-Ebert-Stiftung richtet sich an junge und angehende Führungskräfte, Unternehmer_innen und Selbstständige aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gewerkschaften, Kultur, Verbänden und Verwaltung, die sich der Sozialen Demokratie verbunden fühlen. Ziel ist, Gleichgesinnten ein Forum für einen pragmatischen Erfahrungsaustausch zu wirtschaftspolitischen Fragestellungen zu ermöglichen und Raum zur regionalen und bundesweiten Netzworkebildung zu schaffen. **Wir freuen uns, wenn Ihr interessierte Freund_innen oder Kolleg_innen mitbringt!**

Persönliche Einladung

- 19.00 Uhr** **Begrüßung**
Ulrike Rebele, Projektkoordinatorin Young Leaders, Managerkreis
Michael Herth, Sprecher Young Leaders NRW
- 19.10 Uhr** **Interview und anschließende Q&A-Runde mit Fabian Zachel**
Leiter Public Affairs, Flughafen Düsseldorf GmbH; Kandidat für das Amt des Oberbürgermeisters der SPD der Landeshauptstadt Düsseldorf
Welche Rolle können Staat und Wirtschaft im (inter-)nationalen Krisen- und Konfliktmanagement einnehmen?
Moderation: Michael Herth, Sprecher Young Leaders NRW
- 19.30 Uhr** **Gesprächsrunde – Krisen- und Konfliktmanagement im Top-Management**
Städtisches Krisen- und Konfliktmanagement am Beispiel der Stadt Duisburg
Martin Murrack, Stadtdirektor und Stadtkämmerer der Stadt Duisburg. Leiter des Dezernats für Finanzen, Beteiligungen, Digitalisierung und Feuerwehr. Leiter des Corona Krisenstabs und des Ukraine Krisenstabs der Stadt Duisburg
Vernetzte Mobilität – Wie geht ein innovativer Mobilitätsprovider souverän durch nationale und globale Krisen?
Dr. Olga Nevska, Geschäftsführerin der Telekom MobilitySolutions und ehemalige FES-Stipendiatin
und offene Debatte **mit allen Beteiligten**
Moderation: Barbara Busse, Sprecherin des Vorstands des Managerkreises NRW; Gründerin der Foresightagentur FUTURE+YOU
- 20.30 Uhr** **Networking und Empfang**

Anmeldelink: <https://www.fes.de/lnk/5fx>

QR-Code:



Veranstaltungsort: lifelab | Ebertplatz 23 | 50668 Köln
Verantwortlich: Ulrike Rebele | Projektkoordinatorin Young Leaders | Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung
Organisation: Fiona Hannah Witte | Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung |
Regionalkreis Nordrhein-Westfalen | mail: managerkreis.nrw@fes.de | Tel.: 0228-883 9177

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungsaustausch zwischen Entscheidungsträger_innen aus Wirtschaft und Politik. Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns. Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen. Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet haben.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Veranstalter die vor, während und nach der Veranstaltung entstandenen Fotomaterialien für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzen.